

SURFERS

★ it's all about water ★

www.surfersmag.de

Sugar-Hansi

**Deutschlands härtester
Local auf Fuerte**

Andy Davis

**Ein Künstler gegen
den Ernst im Surfen**

Cyberspace

**Die virtuelle Reise
zu unentdeckten Spots**



Night Shots

Der Lichtblick in der Surf-Fotografie

surfers 0012007

EURO 3,80 (DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH)
SFR 7,30 (SCHWEIZ)
EURO 4,90 (SONSTIGES AUSLAND)



Patagonien

**Surfen am
Ende der Welt**



001



002



003



004

001 Flo Söhnchen fliegt über Heiligenhafen **photo_privat**
 002 Mit der richtigen Klamotte ist der Sommer „endless“ **photo_privat**
 003 Matze Bade in Laboe **photo_barne peters**
 004 Winterwellen in Weißenhaus **photo_bevis**

Wintermärchen oder Klimakatastrophe?

Die globale Erwärmung ist natürlich generell nicht unbedingt ein Grund zur Freude. Doch zum Glück haben selbst drohende Naturkatastrophen ihr Gutes, zumindest für Wassersportler in Nordeuropa: Vermutlich hat es noch keinen Winter gegeben, wenn man diesen überhaupt so nennen möchte, an dem mehr Stürme aus westlichen Richtungen über den Atlantik zogen und das auch noch mit moderaten zweistelligen Temperaturen. Ob „Britta“, „Franz“, „Jürgen“ oder „Kyrill“, die Sturmtiefs des Winters 2006/07 hatten es in sich! Die Spots an Nord- und Ostsee waren teilweise besser besucht als an einem guten Wochentag im Herbst und auch süddeutsche Windsurfer fanden auf ihren Seen exzellente Bedingungen vor. Selbst für die Wellenreitende Zunft war der Surf von Klitmøller bis Weißenhaus oft ein echter Leckerbissen – alles ohne Händeabfallen und Gesichtsfrieren. Meteorologen streiten sich: „Solche warmen Winter hat es in der Vergangenheit immer wieder gegeben“, sagen die einen. „Das sind die unübersehbaren Anzeichen eines zunehmenden Klimawandels“, meinen die anderen. Wie auch immer, machen wir einfach das Beste aus dem, was da kommen mag!